

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 29. November 1957

Blatt 2357

Wer will Krankenpflegerin werden?

=====

29. November (RK) Der Magistrat der Stadt Wien gibt bekannt, daß in dem im Jänner 1958 beginnenden Lehrgang zur Ausbildung von diplomierten Krankenpflegerinnen an den Schwesternschulen des Krankenhauses Lainz und der Krankenanstalt Rudolfstiftung noch Plätze frei sind. Aufnahmegesuche können daher noch eingereicht werden.

Zur Aufnahme in eine Krankenpflegeschule ist neben der österreichischen Staatsbürgerschaft, der Unbescholtenheit, der gesundheitlichen Eignung und dem Nachweis der absolvierten Haupt- oder Untermittelschule auch ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich.

Bewerberinnen, die sich dem Krankenpflegeberuf widmen wollen, können sofort in einer der genannten Anstalten ein Aufnahmegesuch mit einem 6 S Bundesstempel versehen, einreichen. Die Ausbildung ist kostenlos, Unterkunft und Verpflegung sowie Dienstkleidung werden von der Schule beigestellt. Die Pflegeschülerinnen erhalten während des 1. Jahrganges ein monatliches Taschengeld in der Höhe von 100 S, im 2. Jahrgang von 150 S und im 3. Jahrgang von 200 S.

Aufnahmegesuche sind zu richten an die Direktion der Krankenpflegeschule des Krankenhauses Lainz, Wien 13, Wolkersbergengasse 1 und an die Direktion der Krankenpflegeschule der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wien 3, Boerhaavegasse 8.

- - -

Die ersten Weihnachtsbäume
=====

29. November (RK) Auf dem Rathausplatz, auf der Opernkreuzung und vor dem Westbahnhof erinnern seit gestern drei prächtige Doppelfichten an das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Waldriesen wurden von Wildalpen nach Wien transportiert und von der Rathausverwaltung aufgestellt. In wenigen Tagen werden ihre hellen Lichter aufleuchten und somit der Wiener Bevölkerung die Feiertagsgrüße der Stadtverwaltung überbringen.

Weitere Weihnachtsbäume wird das Stadtgartenamt aufstellen, und zwar am Praterstern, bei der Spinnerin am Kreuz, im Kongreßpark und Am Spitz in Floridsdorf. Auch diese Bäume werden festlich beleuchtet sein.

In den traditionellen Versorgungsgebieten Wiens, vor allem in Niederösterreich, sind die Vorbereitungen zur Belieferung des Großhandels seit mehreren Tagen im vollen Gange. Mit dem Eintreffen der ersten Ladungen mit Weihnachtsbäumen ist anfangs nächster Woche zu rechnen. Der Beginn für den Kleinhandel wurde vom Marktamt ab 7. Dezember genehmigt.

- - -

Änderungen im Programmverlauf des Städtetages
=====

29. November (RK) Das Programm des Städtetages am Sonntag, dem 1. Dezember, mußte umgestellt werden, und zwar referiert der Innsbrucker Bürgermeister Lugger am Sonntag um 9 Uhr zu dem Thema "Rathaus und Öffentliche Meinung". Im Anschluß daran referiert dann Sekretär Heller zum Thema "Sekretariatsangelegenheiten".

Der Anlaß zu dieser Verschiebung ist das überraschende Ableben des Altlandeshauptmannes von Tirol, Ökonomierat Alois Grauß.

Die Delegierten aus Tirol, die an dieser Städtetagung teilnehmen, wollen Sonntag nachmittag in Innsbruck sein.

- - -